



DAS MITTEILUNGSBLATT

- MIT AMTLICHEM TEIL -

Der Gemeinde Neukirchen / Pleiße
mit den Ortsteilen Dänkritz und Lauterbach

33. Jahrgang | 17. März 2026 | Ausgabe 03



GELUNGENER SAISONAUFTAKT

SG Traktor Neukirchen/Pleiße e. V. / Abteilung Turnen

Am Samstag, dem 28. Februar 2026, fand unsere interne Vereinsmeisterschaft statt. Wie jedes Jahr bildete dieser Wettkampf den traditionellen Auftakt in das neue Sportjahr. Insgesamt gingen in unserer heimischen Turnhalle in Neukirchen 44 Kinder an den Start.

Besonders aufregend war der Tag für die Mädchen und Jungen der Altersklasse 7 und jünger: Für sie alle war es die erste Wettkampferfahrung überhaupt. Trotz der ungewohnten Situation meisterten die jüngsten Teilnehmenden ihre Übungen mit Bravour. Auch in den höheren Altersklassen überzeugten die Turnerinnen und Turner mit sauberen und anspruchsvollen Leistungen.





Fortsetzung Titelseite

Im Laufe des Tages konnten insgesamt neun neue Vereinsmeister und Vereinsmeisterinnen gekürt werden. Den sportlichen Abschluss bildete eine Showeinlage zweier erwachsener Turner. Mit ihren Vorführungen an Boden, Barren und dem Pilz demonstrierten sie dem Publikum eindrucksvoll ihr Können sowie eine präzise Technik.

Wir blicken auf einen verletzungsfreien und rundum erfolgreichen Wettkampftag zurück. Die Motivation nahmen wir direkt mit, denn bereits am 14. März 2026 standen die Kreismeisterschaften in Schneeberg an.

Philipp Fietz
Trainer Geräteturnen/stellv. Vereinsvorsitzender

AMTLICHER TEIL

Bekanntmachung

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Neukirchen findet **am Donnerstag, dem 26. März 2026, 19:00 Uhr**, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Neukirchen statt.

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

1. Bürgerfragestunde
2. Information der Gemeinderäte über das Ergebnis der örtlichen Kassenprüfung am 10. Dezember 2025 gemäß § 106 SächsGemO durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft „Terpitz Bast Ronneberger GmbH“
3. Beschluss der Vergabe zum Umbau des Bauhoffahrzeuges „Fuso Canter“ zum Abrollkipper
Beschlussvorlage Nr. 007/2026
4. Beschluss der Vergabe zur Beschaffung von Zubehör und Container für das Bauhoffahrzeug „Fuso Canter“
Beschlussvorlage Nr. 008/2026
5. Beschluss zur Vergabe finanzieller Zuschüsse an die Friedhofsverwaltungen
Beschlussvorlage Nr. 009/2026

6. Beschluss über die Anpassung der Entgelte für die Nutzung der Vereinshäuser Dänkritz und Lauterbach
Beschlussvorlage Nr. 010/2026
7. Beschluss zum Grundstücksverkauf Flurstück 280/4 der Gemarkung Lauterbach
Beschlussvorlage Nr. 011/2026

8. Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil:

9. Verschiedenes

Neukirchen, 17. März 2026

Ines Liebold, Bürgermeisterin

IMPRESSUM

Hrsg. Gemeindeverwaltung Neukirchen	Auflage 2.060
V.i.S.d.P. Ines Liebold, Bürgermeisterin	
Layout NICOLAUS & Partner Ing. GbR	
Text- und Fotobeiträge, Inseratangebote an	
Gemeindeverwaltung Neukirchen Pestalozzistraße 40, 08459 Neukirchen	
Tel. 03762 95240 E-Mail gemeinde@neukirchen-pleisse.de	
NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR Dorfstraße 10, 04626 Nöbdenitz	
Tel. 034496 60041 E-Mail neukirchen@nico-partner.de	



UMWELTAMT

Informationen der unteren Wasserbehörde

Wer kümmert sich um die Gewässer im Ort und wer ist eigentlich zuständig?

Geregelt wird das in den Wassergesetzen. Es gibt das Wasserhaushaltsgesetz (WHG) des Bundes und das Sächsische Wassergesetz (SächsWG). Und wer ist laut diesen Gesetzen jetzt zuständig für Gewässer? Das ist entweder die Gemeinde oder die Landestalsperrenverwaltung (LTV). Die Gemeinde betreut Gewässer 2. Ordnung (kleinere Gewässer), während die LTV für Gewässer 1. Ordnung (größere Gewässer) verantwortlich ist. Welche genau das sind, steht im „Verzeichnis der Gewässer erster Ordnung“, siehe Anlage 3 des SächsWG.

Doch was bedeutet Zuständigkeit? Welche Aufgaben sind damit gemeint? Der Zuständige ist Träger der Unterhaltungslast und damit unter anderem verpflichtet:

- das Gewässerbett und die Ufer zu erhalten
- den gewässerbegleitenden Gehölzbestand in der Böschung zu pflegen und durch standortgerechte Pflanzungen zu entwickeln
- den ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu sichern
- und die ökologische Funktionsfähigkeit zu erhalten und zu verbessern

Die Maßnahmen sind dabei nur in einem wasserwirtschaftlich erforderlichen Maß durchzuführen.

Die Zuständigkeit der Gemeinde oder der LTV beschränkt sich auf das Gewässerbett und die Ufer. Das wirft natürlich die Frage auf, wo das Ufer beginnt und endet. Auch das verrät uns das Sächsische Wassergesetz. Das Ufer ist der Bereich zwischen dem mit Wasser durchflossenen Bach oder Fluss und der Böschungsoberkante. Wenn die Böschungsoberkante nicht klar erkennbar ist, wird der mittlere Hochwasserstand als Uferlinie genutzt.

An das Ufer grenzt der Gewässerrandstreifen an. Da sich diese Flächen außerhalb des Ufers befinden, sind Gemeinde oder LTV auch nicht mehr zuständig. Hier liegt die Zuständigkeit zur Pflege und Entwicklung beim Flächeneigentümer. Ausnahmen sind Ufermauern, für die unterschiedliche Zuständigkeiten gelten können.

Weitere Infos: <https://www.wasser.sachsen.de/gewaesserrandstreifen-21116.html>

Was bedeutet das nun also für Anliegerinnen und Anlieger? Sie können von Maßnahmen betroffen sein. So kann es etwa nötig sein, ein Grundstück zu betreten oder zu befahren, um das Gewässer zu erreichen.

Anliegerinnen und Anlieger müssen dies dulden. Jedoch muss der Unterhaltungspflichtige dies rechtzeitig vorher ankündigen. Maßnahmen, die einen wesentlichen Einfluss auf das Gewässer haben, brauchen vorher außerdem eine Genehmigung der unteren Wasserbehörde (uWB).

Was gibt es zu beachten, wenn ein Bach durch das Grundstück fließt?

Stellen Sie sich einmal einen naturnahen Bach vor, der sich durch die Landschaft schlängelt. Die Flächen direkt am Bach spielen dabei eine ganz wichtige Rolle, da dort der Übergangsbereich vom Wasser zum Land ist, der sich ständig verändert und dadurch ökologisch unheimlich wertvoll ist.

Und nun fließt ein Bach bei Ihnen durchs Grundstück und Ihnen wurde von der unteren Wasserbehörde gesagt, Sie sollen Ihren Komposthaufen nicht direkt am Ufer platzieren. Oder wurde Ihnen die Baugenehmigung für eine Garage direkt am Gewässer versagt?

Ursache dafür ist der Schutz dieser wichtigen Flächen durch die gesetzlichen Regelungen zum Gewässerrandstreifen. Das Sächsische Wassergesetz regelt im § 24 die Breite des Gewässerrandstreifens mit 10 Meter und innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen mit 5 Meter landseits ab dem Ufer. Die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sowie die auch nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern oder die fortgeschwemmt werden können, ist im Gewässerrandstreifen verboten. Zudem dürfen in einer Breite von 5 Metern ab dem Ufer keine Dünge- und Pflanzenschutzmittel verwendet werden – auch nicht in Gärten.

Diese gesetzlichen Regelungen dienen zum einen dazu, unsere Gewässer vor schädlichen Stoffeinträgen zu schützen und deren ökologische Funktion aufrecht zu erhalten. Zum anderen dienen sie auch der Sicherung des ordnungsgemäßen Abflusses auch im Hochwasserfall und sollen verhindern, dass Materialien wie beispielsweise Gartenmöbel oder Komposthaufen fortgeschwemmt werden. Diese können zum Teil erhebliche Schäden an Bauwerken, wie zum Beispiel Durchlässen und Brücken anrichten, aber auch das menschliche Wohl gefährden.

An unrechtmäßig im Gewässerrandstreifen errichteten Zäunen können fortgeschwemmte Materialien zu Verklausungen führen und damit das Überschwemmungsrisiko deutlich erhöhen. Auch die Anpflanzung nicht standortgerechter Gehölze im Gewässerrandstreifen ist untersagt (zum Beispiel Nadelgehölze, Kirschlorbeer und Lebensbäume). Hintergründe zu diesem Thema gibt es in einer der nächsten Ausgaben des Landkreiskuriers. ►

Wie können Sie den Gewässerrandstreifen denn nun sonst nutzen? Sie könnten sich zum Beispiel eine kleine Naturoase schaffen. Pflanzen Sie dazu standortgerechte Gehölze wie Schwarzerle oder Weidenarten und kreieren Sie sich so ein schattiges Plätzchen am kühlen Bach für heiße Sommertage. Das reduziert auch gleich noch die Wassertemperatur. Wenn Sie Gräser und Stauden am Ufer nur zweimal im Jahr mähen, schaffen Sie mit Blühstreifen wertvolle Lebensräume, beispielsweise für unsere Bienen und Schmetterlinge.

Hinweis: Diese Texte entstanden in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Vorankündigung:

34. Teichfest am 22./23. August 2026

Sehr geehrte Vereinsvorstände, sehr geehrte Vereinsmitglieder, die Vorbereitungen für das alljährliche Teichfest auf dem Schiedelhof in Neukirchen haben begonnen. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich unsere Vereine am Samstag, dem 22. August 2026, mit Infoständen sowie sportlichen oder kulturellen Beiträgen aktiv am Fest beteiligen und dieses mitgestalten.

Wenn Sie Interesse haben, Ihren Verein zu präsentieren, bitten wir um eine kurze Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung Neukirchen – gern per E-Mail an gemeinde@neukirchen-pleisse.de oder telefonisch bei Frau Wolfinger unter 03762 9524-11 bzw. Frau Liebald unter 03762 9524-15.

Ankündigung Festumzug 2027

Im kommenden Jahr stehen in der Gemeinde Neukirchen gleich drei besondere Jubiläen an: Der Kindergarten „Bosenhof“ sowie die SG Traktor Neukirchen e. V. feiern jeweils ihr 80-jähriges Bestehen und die Freiwillige Feuerwehr Neukirchen blickt auf 150 Jahre zurück.

Nach dem letzten großen Umzug im Jahr 2017 soll es auch im Jahr 2027 wieder einen traditionsreichen, farbenfrohen und vielfältigen Festumzug geben. Dieser findet am Sonntag, dem 29. August 2027, statt. Sehr gern sind Vereine und Unternehmen herzlich eingeladen, sich am Festumzug zu beteiligen und zu präsentieren.

Weitere Informationen dazu folgen im nächsten Mitteilungsblatt.

Ines Liebald, Bürgermeisterin



LAUTERBACHER LANDLUST E. V.

Lauterbacher Landlustverein eröffnet zum dritten Mal seinen Osterbrunnen

Bis zur diesjährigen Eröffnung des Lauterbacher Osterbrunnens **am Samstag, dem 28. März 2026, um 15:00 Uhr** am Garagenhof an der Lauterbacher Hauptstraße, laufen die Vorbereitungen bei den Mitgliedern des Landlustvereins auf Hochtouren. Die Platte auf dem Brunnen wird dieser Tage platziert und das Gestell für die Krone montiert. Danach ist noch viel Fingerspitzengefühl beim Binden der Osterkrone erforderlich, wofür wieder viel Naturmaterial verwendet wird. Auch die großflächige Gestaltung und ostertypische Dekoration wird bis zur Eröffnung noch fertiggestellt.



Das Auffädeln der bunt angemalten Eier erfordert Geduld, denn es sind nicht nur Plasteier, die hier zum Einsatz kommen, sondern auch ausgeblasene Hühner- oder Enteneier. Um das ganze Kunstwerk noch bunter zu gestalten, würden sich die Mitglieder des Landlustvereins freuen, wenn Kinder zur Eröffnung des Osterbrunnens am 28. März 2026 noch weitere bunt gestaltete Ostereier mitbringen, die dann natürlich mit angebracht werden.

Für die Kinder wird es zur Eröffnung des Osterbrunnens auch wieder eine Bastelstraße und Spielaktionen mit schönen Preisen und eine tolle Osterüberraschung geben. Für das leibliche Wohl ist für alle gesorgt.

Roland Wagner



ILLUSIONSWELTEN E. V.

Osterfeuer in Lauterbach

Stimmungsvoller Start ins Osterwochenende

Am Gründonnerstag, dem 2. April 2026, lädt der Verein Illusionswelten e. V. zum alljährlichen Osterfeuer ein. Gefeiert wird ab 18:00 Uhr im ländlichen Ambiente der www.kultscheune.com, Bergstraße 3, in Lauterbach. Organisiert wird die Veranstaltung vom Verein Illusionswelten e. V. Die Mitglieder des Vereins stehen bereits in den Startlöchern und freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Gemeinsam soll mit einem großen Osterfeuer und mitreißender Live-Musik der Band „Happy Feeling“ ins Osterwochenende gestartet werden.

Lassen Sie sich von den Flammen verzaubern, tanzen und singen Sie mit und genießen Sie die besondere Atmosphäre dieses Abends.

Bis 24:00 Uhr besteht die Möglichkeit, bei Musik, Tanz oder gemütlichem Beisammensein den Frühling gebührend willkommen zu heißen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet die Veranstaltung in der überdachten und beheizten Kultscheune statt.

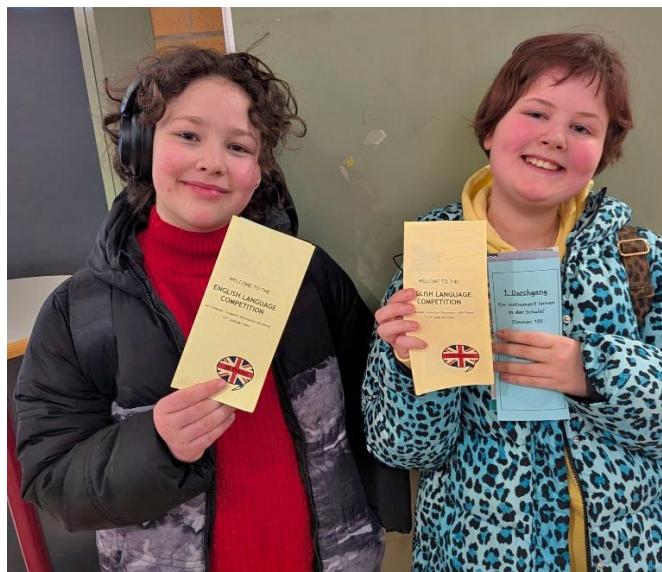
Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Köstlichkeiten vom Grill sowie Getränke stehen bereit.

Der Eintritt ist frei! Der Verein Illusionswelten e. V. freut sich auf einen geselligen Abend mit vielen Gästen.



LANDSCHULZENTRUM NEUKIRCHEN
- GRUNDSCHULE -

Englisch-Wettbewerb Schuljahr 25/26



Von knapp 100 Teilnehmern des Landkreises Zwickau belegte Julia Platz 14 und Bienia Platz 30! Beide Mädchen sind in der Klasse 4 b.



SG TRAKTOR
NEUKIRCHEN/PLEIßE E. V.

Gelungener Arbeitseinsatz der Sektion Fußball

Am Vormittag des 7. März 2026 hörte man auf den beiden Neukirchener Sportplätzen keine Jubelrufe, weil ein Tor geschossen wurde, sondern die Geräusche von Motorsensen und Kettensägen bestimmten die Geräuschkulisse.



Silvio Haberland und Detlef Hupfer machen die Motorsense wieder flott.

Die Sektion Fußball der SG Traktor Neukirchen hatte zu einem großen Frühjahrsputz aufgerufen. Und, so Thomas Götz, der vor Ort die Organisation leitete, waren dem Aufruf dreißig Vereinsmitglieder gefolgt. ▶



Frank Hattwig beseitigt Wildwuchs mit der Astschere.

Ob A-Jugend, 1. und 2. Männermannschaft, Mitglieder des Vorstandes oder Alte Herren – von allen waren Akteure vor Ort, um Ordnung zu schaffen. Beeindruckt zeigte sich Vorstandsmitglied Alexander Popp vom starken Gemeinschaftsgeist, welcher sich auch außerhalb des Fußballs durch großes Engagement und Teamarbeit zeigt.

Gut verteilt waren somit an verschiedenen Schwerpunkten die Sportfreunde mit Laubrechen, Hecken- und Astschere sowie Kettensäge am Wirken. Einer der Schwerpunkte war der obere Bereich entlang des Außenzaunes am Kunstrasenplatz, wo wildes Gestrüpp und Laub großflächig entfernt und beräumt werden mussten.



Justin Pohl beim Abschleifen einer Biertischsitzbank.

Doch nicht nur Pflegearbeiten im Außenbereich standen auf dem Plan, sondern auch Reinigungsarbeiten im Vereinsgebäude. Da wurden intensiv die Sanitäreinrichtungen und Mannschaftskabinen unter die Lupe genommen und auch in den verschiedenen Lagern, wo diverse Hilfsmittel für den Trainingsbetrieb der Fußballer untergebracht sind, wurde aufgeräumt und Ordnung gemacht.

In die Jahre gekommene Biertischgarnituren wurden ebenfalls abgeschliffen, um sie mit neuer Lasur zu versehen.

Alles in allem war es ein gelungener Einsatz, konstatierte Thomas Götz. Ohne viele Worte, jeder wusste nach einer kurzen Einweisung, was er zu tun hatte und alle freuten sich am Ende bei frisch gegrillten Rostern über das Geschaffte.

Roland Wagner

Es klappert wieder auf der Esse an der Hauptstraße

Vermutlich seit dem 27. Februar 2026 ist der Storchhorst nahe dem Kindergarten „Bosenhof“ durch Papa Storch wieder belebt. An diesem Tag hat ihn die Neukirchnerin Karin Reichelt das erste Mal gesichtet, im letzten Jahr wurde er am 23. Februar erstmals gesehen.

Seit dem 2. März ist auch die Storchmama wieder in Neukirchen eingetroffen. Während Papa Storch in diesem Jahr vier Tage später als im letzten Jahr (23. Februar) kam, war Mama Storch neun Tage eher als im Vorjahr (11. März) hier!



Bis zum Eintreffen des Weibchens kümmerte sich der männliche Storch darum, das Nest auf dem Schornstein der einstigen Feueranzünderfabrik der Firma Hässelbarth wieder in Ordnung zu bringen.

Es ist erstaunlich, wie viele Neukirchner sich für die Störche interessieren. Den Brutplatz an der Hauptstraße gibt es bereits seit 2013. Damals wurde das Storchchenpaar erstmals um den 26. April gesichtet. Wie „FP“ von Familie Burkhardt erfuhr, haben sich die Rückkehrzeiten in den letzten Jahren merklich, Jahreszeitlich gesehen, nach vorn verlagert (2014/2015/2016/2017/2018 Mitte März, seit 2019 wurden die Adebare um den 20. Februar erstmals gesichtet).

Bleibt nun abzuwarten, ob sich das Klappern mit reichlich Nachwuchs in der Gemeinde auszahlt!

Roland Wagner

— SENIORENCLUB LAUTERBACH E. V. —

Lauterbacher Senioren geben wieder Vollgas

„Auch, wenn wir älter werden, wir machen weiter und das ist wichtig“, so die Worte von Gudrun Christer, der stellvertretenden Vorsitzenden des Lauterbacher Seniorenvereins! „Wir haben die Einschränkungen während der Corona-Zeit gestemmt und das hat uns stark gemacht“, betont Heidrun Jonas, die schon seit zwanzig Jahren die Fäden der Lauterbacher Seniorentuppe in den Händen hält.

Am 23. Februar 2026 fand nicht nur die jährliche erste Zusammenkunft der „Rentner“ statt, sondern es wurde auch der neue Vorstand gewählt. Diesbezüglich gab es einige kurze Diskussionen, aber alle anwesenden Senioren waren wie immer froh, dass die alte Führungsriege weitermacht – wer übernimmt schon gern Verantwortung und kümmert sich um die vielen Kleinigkeiten. Da gibt es nicht nur die Veranstaltungen übers Jahr zu organisieren, nein, auch all der Bürokratie muss bewältigt werden, da jedes „Amt“ die entsprechenden Meldungen haben möchte, betont die Kassenwartin Monika Gamper.

Natürlich war – wie immer – für alle etwas vorbereitet, egal ob süß oder herzhaft. Kuchen und Kaffee oder auch leckere Wiener und Weißbrot sorgten für eine entsprechende Stärkung der Senioren. Und, was ganz wichtig bei diesen Zusammenkünften ist, so Rita Vizal und Maritta Stemmler, die als Kassiererinnen immer die Quartalsbeiträge einsammeln, sei das Gesellige. Man trifft sich mal wieder und kann in aller Ruhe über dies und jenes reden.



v. l.: Heidrun (Chefin), Gudrun (stellv. Chefin), Rita (Unterkassiererin), Hannelore, Monika (Kassenwartin) und Sonja

Natürlich wurde auch das anstehende Jahresprogramm vorgestellt und das ist wieder mit vielen interessanten Highlights bestückt. Besonders gut angenommen wird seit reichlich einem Jahr der Seniorensport. Einmal im Monat treffen sich die Mitglieder, um sich mit der sogenannten „Stuhlgymnastik“ fit zu halten.

Geplant ist für dieses Jahr auch eine Ausfahrt nach Leipzig mit einer Schiffstour auf dem Heine-Kanal. Das Sommerfest mit kultureller Unterhaltung und ein interessanter Lichtbildervortrag, bei dem es Interessantes aus fernen Ländern zu sehen gibt, gehören ebenfalls dazu.

„Wir bleiben am Ball und sorgen, dank der immer sehr guten Unterstützung durch die Gemeinde, bei unseren Senioren für eine gesunde Abwechslung“, so Gudrun Christer abschließend.

Roland Wagner



— DRK BLUTSPENDEDIENST —

Blutspendetermine im April

Montag, 20.04.2026 **13:00 – 18:30 Uhr**

Crimmitschau, Haus der sozialen Dienste
Zwickauer Straße 51

Mittwoch, 29.04.2026 **15:00 – 18:30 Uhr**

Werdau, Stadthalle, Crimmitschauer Straße 7

Weitere Informationen unter www.blutspende.de.

Ihr DRK-Blutspendedienst

Glückwünsche
AN DIE JUBILARE

Vergangenheit ist Geschichte,
Zukunft ist Geheimnis und jeder Augenblick
ein Geschenk.

Ina Deter

Die Bürgermeisterin Ines Liebald gratuliert allen Seniorinnen und Senioren aus Neukirchen, Dänkritz und Lauterbach ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht auf diesem Wege alles Gute und viel Gesundheit.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern. Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

© Couleur, Prebay

LEADER im Zwickauer Land

9. Projektaufruf

09.03. - 17.04.2026

Ihr Projekt stärkt ländliche Räume und passt zu einem unserer Handlungsfelder?

Wirtschaft & Arbeit



Wohnen



Tourismus & Naherholung



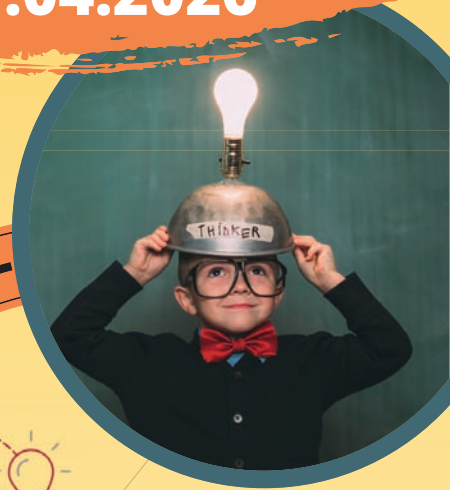
Natur und Umwelt



Grundversorgung & Lebensqualität



Bilden



Achtung: Letzte Aufrufe im Sept. 26 + Jan. 27

Jetzt beraten lassen und bewerben!

<https://www.zukunftsregion-zwickau.eu/aktuelles/projektaufrufe-start/>



Kofinanziert von der Europäischen Union






NaturTour
Vogelstimmen-
wanderung
 Limbacher Teiche

Vogelstimmenwanderung durch das EU Vogelschutzgebiet Limbacher Teiche.

Referent: Tobias Rietzsch

Ohne Anmeldung und kostenfrei.

Treffpunkt
 Großer Parkplatz Stadtpark
 Tierparkstrasse 3
 09212 Limbach-Oberfrohna

Samstag
04. April
 9:00 - 11:30 Uhr




NaturTour
Vogelstimmen-
wanderung
 Rödlitz

Ein ornithologischer Streifzug für Einsteiger durch die Bergbaufolgelandschaft.

Ohne Anmeldung und kostenfrei.

Treffpunkt
 Kärner Weg 39d
 09350 Rödlitz

Samstag
25. April
 9:00 - 11:30 Uhr




LYNX
 The forest is its kingdom
 ein Film von Laurent Geslin

Freitag, 24. April 2026, 18:30 Uhr
 7 € voll / 5 € ermäßigt

Kulturscheune Gräfenmühle
 Pestalozzistraße 21 a • 08459 Neukirchen/Pleiße
 in Kooperation mit dem Luchsinformationszentrum
 Riedelhof LPV „Oberes Vogtland“ e. V.

Stellenausschreibung

Der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V., Träger der Kreisnaturschutzstation im Landkreis Zwickau, sucht für seine Standorte Neukirchen/Pleiße und/oder Limbach-Oberfrohna für das LEADER-Kooperationsprojekt „Neue Naturwächter*innen im Landkreis Zwickau“ **einen Projektmitarbeiter** (m, w, d) in Vollzeit/Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt und befristet bis zum 31. Oktober 2028. Eine Verlängerung des Projektes wird angestrebt.

Über uns

Seit 1992 gestalten wir als Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. in Neukirchen/Pleiße aktiv unsere Region mit. Als starkes Netzwerk aus Landwirtschaft, Naturschutz und Kommunalpolitik bringen wir unterschiedliche Perspektiven zusammen – freiwillig, partnerschaftlich und praxisnah.

Wir initiieren und tragen Projekte rund um Biotoppflege, Biotopneugestaltung, Schutzgebiete und Artenschutz. Gleichzeitig stärken wir die Vermarktung regionaler Produkte und engagieren uns leidenschaftlich in der Umweltbildung.

Seit 2018 sind wir Träger der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle. Im Juni 2024 haben wir mit einer Außenstelle in Limbach-Oberfrohna unsere Präsenz weiter ausgebaut – für noch mehr Naturschutz direkt vor Ort. ▶

Über das Projekt

Der langfristige Schutz unserer natürlichen Lebensräume beginnt mit der Begeisterung für die Natur – und genau hier setzt das Projekt „Neue Naturwächter*innen im Landkreis Zwickau“ an. Ziel ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch gezielte Bildungsangebote für den Naturschutz zu gewinnen, ihre Artenkenntnis zu fördern und sie zu einem aktiven Engagement zu befähigen. Auf Basis der erfolgreichen Erfahrungen mit dem Projekt „Junge Naturwächter“ wurde deutlich: Die Nachwuchsgewinnung im Naturschutz benötigt hauptamtliche, professionelle Begleitung. Nur so kann der Übergang in ehrenamtliche Strukturen nachhaltig gelingen. Das Projekt schafft deshalb Raum für eine gezielte Hinführung und individuelle Begleitung neuer Naturschutz-Aktiver.

Mit dieser partnerschaftlichen Initiative wird eine zukunftsfähige Basis gelegt, um den Naturschutz dauerhaft in der Gesellschaft zu verankern.

Eine Projektstelle „Schlaumeise“ für Basisangebote (in Vollzeit 40 Wochenstunden, min. aber 35 Wochenstunden)

Diese Aufgaben warten auf Sie

- Selbständige Vor-/Nachbereitung sowie Durchführung der Umweltbildungskurse (Basiskurse, i. d. R. am Nachmittag) an fünf Standorten im Landkreis Zwickau für Kinder im Grundschulalter
- Kursorganisation/-infrastruktur (Räumlichkeiten, Fahrten, Freilandaktivitäten)
- Kontinuierliche Teilnehmerakquise (z. B. Vorstellung des Projektes in Schulen der jeweiligen Region)
- Fortschreibung und nachhaltige Sicherung des Curriculums
- Netzwerkarbeit mit Projektpartnern im Landkreis sowie mit der JuNa-Koordinierungsstelle im Landkreis Zwickau
- Unterstützung bei der inhaltlichen Vorbereitung und Durchführung von Sonderveranstaltungen (teilweise mehrtägig und an Wochenenden)
- Evaluierung des Projekterfolgs und Berichtswesen
- Anbahnung der Verstetigung des Vorhabens für die Zeit nach Auslaufen der Förderung

Das bringen Sie mit

- mind. Fachhochschulstudium oder Bachelor in den Bereichen Biologie, Naturschutz, Umweltwissenschaften, Erziehungswissenschaften o. ä. bzw. mehrjährige Berufserfahrung in Umweltbildung und/oder BNE
- fachliche Kompetenz (grundlegende Artenkenntnisse der heimischen Flora/Fauna)
- grundlegende Methodenkompetenz im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und/oder Umwelt-/Naturpädagogik

- Umfangreiche Erfahrung und große Freude an der pädagogischen Bildungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Selbstständige, sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Motivation und hohes Maß an Teamfähigkeit
- Erfahrung im Projektmanagement wünschenswert
- Sicheres Anwenden von EDV-Programmen und gute Kenntnisse in MS Office
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft, den Privat-PKW für Dienstfahrten einzusetzen; ein Leasing-Auto ist geplant und dann teilweise nutzbar, ebenso Möglichkeit der teilweisen Nutzung von Car-sharing

Wir bieten Ihnen

- eine befristete Anstellung mit einer Wochenarbeitszeit von 35 bis 40 Wochenstunden
- Eine leistungsgerechte Vergütung in Anlehnung an TVÖD-VKA
- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit an einem modernen Arbeitsplatz in einem hochmotivierten Team

Sind Sie an einer neuen Tätigkeit bei uns interessiert?

Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 31. März 2026** bitte ausschließlich per E-Mail als pdf-Dokument an den Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V., Herrn René Albani (rene.albani@lpv-vestsachsen.de). Bitte teilen Sie uns Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin mit.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne unter der oben genannten E-Mail-Adresse oder telefonisch unter 03762 75935-11 kontaktieren. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



LANDSCHAFTSPFLEGEVERBAND
WESTERZGEBIRGE E. V.

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V. bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Zwickauer Land mit der Stadt Zwickau wieder eine kostenlose und freiwillige Naturschutzberatung an. Ziel der Naturschutzberatung ist es, das gegenseitige Verständnis von Landwirtschaft und Naturschutz weiter zu verbessern und naturschutzgerechtes Handeln im Betrieb zu integrieren.

Wir beraten Sie zu aktuellen Fördermöglichkeiten (Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen auf Acker- und Grünland) und unterstützen Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“/ÖR5, GL 1a, 1b.

Weiter geben wir Hinweise für mehr Naturschutz auf der Hofstelle, zu Artvorkommen, Biotopen und Schutzgebieten auf dem Betrieb.

Bitte beachten Sie, dass der Neueinstieg nach FRL AUK/2023 auch 2026 grundsätzlich möglich ist und mit dem Sammelantrag im Frühjahr 2026 beantragt werden kann.

Ein vorheriger Teilnahmeantrag ist nicht mehr erforderlich. Der Verpflichtungszeitraum für die neuen Maßnahmen beträgt dann nur noch drei Jahre (1. Januar 2026 – 31. Dezember 2028).

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772 24879 (Festnetz), 01525 9218837 (Handy) oder per E-Mail: naturschutzberatung@lpwesterzgebirge.de.

Anschrift: Dorfstraße 48
08289 Schneeberg OT Lindenau



KIRCHGEMEINDEN NEUKIRCHEN

Kirchennachrichten

Wir feiern gemeinsam Gottesdienst am:

Sonntag, 22.03.2026

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche Lauterbach

Sonntag, 29.03.2026

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
im Gemeindehaus Neukirchen

Donnerstag, 02.04.2026 – Gründonnerstag

19:00 Uhr Tischabendmahl
Gemeindehaus Neukirchen

Freitag, 03.04.2026 – Karfreitag

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde
in der St. Martinskirche Neukirchen

Sonntag, 05.04.2026 – Ostersonntag

06:00 Uhr Auferstehungsfeier Friedhof Neukirchen
10:15 Uhr Familiengottesdienst
in der Kirche Lauterbach

Sonntag, 12.04.2026

10:15 Uhr Gottesdienst
in der St. Martinskirche Neukirchen

Der Frühling steht vor der Tür. Vögel zwitschern, Blumen blühen, Sonnenstrahlen kitzeln die Haut und dazwischen feiern wir Ostern. Ein Fest, das uns daran erinnert, dass die Dunkelheit ihren Schrecken verloren hat. Wir dürfen Eier suchen und im besten Fall in diesen besonderen Tagen das Leben finden.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Osterzeit.

Ihre Pfarrerin Jenny Beyer

Korbmacher- & Pflanzenmarkt

18. - 19. April 2026

Samstag 10.00 - 18.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 18.00 Uhr

Schloss Blankenhain
(Sachsen)

DEUTSCHES
LANDWIRTSCHAFTSMUSEUM
SCHLOSS BLANKENHAIN

Eine Veranstaltung von
marktwert
Museum für Handwerk, Kunst und mehr